

## Protokoll

<b>Veranstaltung:</b> Vorstandssitzung LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.		
<b>Ort:</b> Amtsverwaltung Bordesholm	<b>Datum:</b> 31.05.2018	<b>Zeit:</b> 16:00 – 17:30 Uhr
<b>Teilnehmer:</b> siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		<b>Protokollant:</b> Heinz-Dieter Gröning
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung</li><li>2. Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>3. Genehmigung des Protokolls vom 26.04.2018</li><li>4. Entwicklungen auf Landesebene</li><li>5. Bericht der Geschäftsstelle</li><li>6. LAG-Projekte</li><li>7. Stand der Projektumsetzung</li><li>8. Projektanträge in Vorbereitung</li><li>9. Projektideen</li><li>10. Kooperationsprojekte</li><li>11. Projektbeschluss<ul style="list-style-type: none"><li>- Schulhofgestaltung Theodor-Storm-Schule Todenbüttel</li><li>- Windenergie Wassergenossenschaft Meezen</li><li>- Lüttmoorhus Loop – Gemeinde Loop</li><li>- Schülerinsel Nortorf – Stadt Nortorf</li></ul></li><li>12. Berichte</li><li>13. Termine</li><li>14. Verschiedenes</li> <li>15. Pause</li> <li>16. 17:30 Uhr: Halbzeitevaluation – Workshop 1 (bis ca. 20:30 Uhr) gesondertes Protokoll</li> <li>17. Einführung - Frau Dr. Timmermann</li><li>18. Übersicht zu den zur Halbzeit erreichten Zielen (Ist-Zustand bis Mai 2018) - <u>RM</u><ul style="list-style-type: none"><li>- Festlegung der Soll-Ziele bis 2020</li></ul></li><li>19. Kritische Würdigung / Ergänzung der Ergebnisse des 1. Workshops ( Protokoll s. Anlage)</li><li>20. Verabschiedung der in der IES vorzunehmenden Änderungen und deren Begründung</li><li>21. Kritische Betrachtung ...<ul style="list-style-type: none"><li>... des Leitbildes und der übergeordneten Entwicklungsziele</li><li>... der Auswahlkriterien und Bewertung</li><li>... der Fördergrundsätze (Quoten, Deckelung, Mindestfördersumme etc.)</li></ul></li><li>22. Sonstiges</li><li>23. evtl. Arbeitsgruppen</li> <li><b>24. Der dritte und letzte Workshop findet voraussichtlich am Dienstag, den 26.06. statt.</b></li></ol>		
Bordesholm, 31.05.2018	Heinz-Dieter Gröning	Jürgen Barth
Ort, Datum	Protokollant	Vorsitzender

## **Protokoll**

### **1. Begrüßung**

Herr Barth begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorstand ist zu Sitzungsbeginn mit 8 WiSo-Partnern zu 9 Kommunalen Vertretern beschlussfähig.

Zur Wahrung der satzungsgemäßen Parität wird Herr Lembrecht bei den Abstimmungen über die Projektanträge nicht teilnehmen.

### **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2018**

Das LLUR hat gegen die Anmerkungen des Regionalmanagements Bedenken erhoben und diese bereits mit dem Regionalmanagement und Vertretern des Vorstands beraten. Herr Barth schlägt vor, die Intervention anzunehmen und einen entsprechenden Vermerk dem Protokoll beizufügen.

Weitere Anmerkungen bestehen nicht; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **4. Entwicklungen auf Landesebene**

Herr Steffen hat keine wesentlichen Punkte bekannt zu geben.

Herr Gröning weist auf das Thema der zurzeit durchgeführten landesweiten Evaluation der LAGs und das kommende Treffen der Regionalmanager mit sehr brisanten Themen für die Regionalentwicklung hin (s. anliegende Präsentation, Folie 7)

### **5. Bericht der Geschäftsstelle**

Neben der Projektberatung, stehen aktuell die Ergonomie der Arbeitsplätze, eine teilweise Ergänzung der Büroausstattung und die Überarbeitung des Internetauftritts sowie Anpassung der Netzwerke an die Datenschutzgrundverordnung im Focus. Die weiteren Tätigkeiten ergeben sich aus den folgenden Tops.

Herr Lembrecht verlässt die Sitzung um 16:30 Uhr wegen eines dringenden Termins im Amt.

### **6. LAG-Projekte**

#### **a. Stand der Projektumsetzung und Zielerreichung in den Schwerpunkten**

Herr Gröning erläutert anhand der Folien 9 und 10 die aktuellen Kenngrößen. Zurzeit steht nicht zu befürchten, dass die gesteckten Ziele nicht erreicht werden, zumal im Rahmen der Evaluation in den Schwerpunkten Energie und Klimaschutz, wie Wirtschaft und Innovation nachgesteuert werden soll (s. Anlage – Präsentation).

Mit Blick auf die Budgets der einzelnen Schwerpunkte, deren Mittelabfluss und mögliche Mittelumschichtung, wird die Haltung des Ministeriums noch einmal dargelegt.

Zusätzliche vom LLUR annoncierte Mittel in Höhe von ca. 20.000 €, aus nicht verwendeten Budgets, werden den Schwerpunkten zu gleichen Teilen zugeschlagen. Herr Steffen wird prüfen, ob die Mittel in voller Höhe in den Bereich Bildung verschoben werden können.

## **Protokoll**

### - Umlaufverfahren WLAN-Netz Schule Hohe Geest

Herr Gröning stellt das Abstimmungsergebnis vor. Herr Steffen geht auf das abgelaufene Verfahren ein. In Abstimmung mit dem LLUR wird der Umlaufbeschluss gewertet (Folie 14 Präsentation). Das Projekt erhält den Zuwendungsbescheid für die Aufstockung.

### - Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft

Im Rahmen eines Treffens wird die Auswahl der Schulen besprochen. Kriterien erarbeitet das Regionalmanagement. Auf der kommenden Sitzung des Vorstands wird erneut vorgetragen.

### - Freizeitkarte Mittelholstein

Der Druckreife Entwurf geht dem Vorstand mit dem Protokoll zu.

## **b. Projektanträge in Vorbereitung**

### Padenstedt: Gestaltung Dorfmuseum

Ein annoncierter Beratungstermin hat bisher nicht stattgefunden.

### Markttreff Groß Vollstedt

Über den Fortgang wird im Rahmen der kommenden Sitzung berichtet  
Das Projekt geht gut voran.

## **c. Projektideen**

Kein neuer Sachstand.

## **d. Kooperationsprojekte**

Kein neuer Sachstand.

## **e. Projektbeschluss**

### - Stärkung des Standortes Hademarschen der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule als Bildungs- und Begegnungszentrum

Matthias Günther vom projektbegleitenden Büro erläutert die Inhalte der Planung (Folien 19-20).

#### Beschluss:

Die Projektbewertung wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

Das Projekt wird mit 15 von 16 möglichen Stimmen einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

### Windenergie Wassergenossenschaft Meezen

Die Wassergenossenschaft Meezen plant, die Energiegewinnung für die Wasserförderung autark vom öffentlichen Stromnetz mittels einer Kleinwindkraftanlage sicherzustellen. Durch die Unabhängigkeit vom öffentlichen Strommix wird CO<sub>2</sub> eingespart.

Die Vertreter der Genossenschaft erläutern das Projekt (Folien 21-27). Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist nicht gegeben. Das Projekt wurde mit dem LLUR abgestimmt. Der Bauantrag ist bereits gestellt.

## **Protokoll**

### Beschluss:

Die Projektbewertung wird einstimmig mit 16 von 17 Stimmen bei einer Enthaltung beschlossen. Der Vorstand beschließt mit 16 von 17 möglichen Stimmen einstimmig, bei einer Enthaltung, die Annahme des Projektes.

#### - Lüttmoorhus Loop – Gemeinde Loop

Das Regionalmanagement beschreibt das Projekt der Gemeinde Loop (s.Folien 30-33), ergänzt durch Ausführungen von Herrn Steffen. Ein Abstimmungsgespräch hat mit dem LLUR stattgefunden. Veränderungen des Finanzierungsplanes und des Antrags sind in Nuancen erforderlich. Das Projekt kann mit einer Deckelung der Förderung auf maximal 100.000 € beschlossen werden.

### Beschluss:

Die Projektbewertung wird einstimmig mit 16 Stimmen beschlossen.

Das Projekt wird mit 16 von 16 möglichen Stimmen einstimmig angenommen.

#### - Schülerinsel Nortorf – Stadt Nortorf

Das Projekt (s. Folie 28) wird von Herrn Kara vorerst zurückgezogen, da noch kein abschließendes politisches Mandat vorliegt, ob ein Förderantrag über die LAG gestellt oder die GAK-Förderung angestrebt werden soll. Bis zur kommenden Sitzung wird eine Entscheidung vorliegen.

Herr Langer nimmt ab 16:45 Uhr an der Sitzung teil.

Die Herren Langer und Lembrecht waren während der Beschlussfassung nicht anwesend.

## **7. IES-Evaluation – Workshop**

Der zweite Workshop folgt im Anschluss, der dritte Workshops voraussichtlich am 26.06.2018.

## **8. Berichte**

Es gibt keine Neuerungen.

## **9. Termine**

s. angehängte Präsentation Folie 35.

## **10. Verschiedenes**

Herr Barth bedankt sich und schließt die Sitzung um 17:30 Uhr. Im Anschluss folgt der zweite Workshop zur Halbzeitevaluation der Entwicklungsstrategie.

# Protokoll

## Anhang

### Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Rang
Lüttmoorhus Loop	34	8	1
Neugestaltung Schulhof Hademarschen	28	9	2
Schülerinsel Nortorf	27	4	3
Teilautarke Trinkwasserförderung Meezen	14	2	4

# Herzlich willkommen zur Vorstandssitzung der AktivRegion Mittelholstein

Bordesholm, 31. Mai 2018

AktivRegion  
Mittelholstein



Wir fördern den ländlichen Raum  
 **EU.SH**   
Landesprogramm "Aktiver Raum" gefördert durch  
die Europäische Union - Strategisches Landesentwicklungs  
programm für die Umsetzung des Strukturhaushalts SLL 11  
Herausgeber: Landesamt für ländlichen Raum

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2018
4. Entwicklungen auf Landesebene
5. Bericht der Geschäftsstelle
6. LAG-Projekte
  - a. Stand der Projektumsetzung
  - b. Projektanträge in Vorbereitung
  - c. Projektideen
  - d. Kooperationsprojekte
  - e. Projektbeschluss
    - Stärkung des Standortes Hademarschen der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule als Bildungs- und Begegnungszentrum – Schulverband Hanerau-Hademarschen Todenbüttel
    - Errichtung einer Kleinwindanlage zur teilautarken Trinkwassergewinnung – Wasserleitungsgenossenschaft Meezen eG
    - Lüttmoorhus Loop – Gemeinde Loop
    - Schülerinsel Nortorf – Stadt Nortorf
8. Berichte, 9. Termine, 10. Verschiedenes

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2018

Vorstand beschlussfähig?

Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 26.04.2018?

Das LLUR moniert folgende Passagen des Protokolls:

*(Anmerkung des Regionalmanagements: Im Rahmen eines Beratungsgespräches zur Schülerinsel Nortorf, am 08.05. 2018 im LLUR, an dem die Teilnahme des Regionalmanagements nach Inhalt der Einladung des LLUR vom 04.05.2015 zwingend geboten war, wurde der Möglichkeit zur Kumulierung von Landesmitteln der neuen Naturparkrichtlinie SH mit ELER-Mitteln der LAGs, als Ergebnis der Beratung der zuständigen Koordinatoren der Ministerien mit dem LLUR im April diesen Jahres eine klare Absage erteilt. Diese Entscheidung wurde den Regionalmanagements der betroffenen Regionen bisher nicht mitgeteilt. Unter Top 4) Bericht von der Landesebene, wurde keine Information zu diesem Top gegeben. Unter Top 6) erfolgte nach Bekanntgabe der vom gf Vorstand beschlossenen Sondersitzung keine offizielle Mitteilung durch das LLUR.)*

### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2018

Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 26.04.2018?

Das LLUR moniert folgende Passagen des Protokolls:

*Herr Bronsert berichtet, das LLUR habe dem Regionalmanagement zwei Tage vor der Sitzung mitgeteilt, Beschlüsse des Vorstandes über die Projektanträge seien nicht möglich, da aus Sicht des LLUR notwendige Formalia – Nennung der Projektnamen und der Antragsteller auf der Internetseite des Vereins – im Vorwege nicht erfüllt wurden.*

*Anmerkung des Regionalmanagements:*

*[...] Aus den benannten Schriftsätzen wird sich für den Leser erschließen, dass eine detaillierte Veröffentlichung der zur Entscheidung im Beschlussgremium anstehenden Projektnamen und der Projektträger nach den Vorgaben des MELUND vom 29.10. 2015 nicht zwingend ist. Deren Veröffentlichung ist erst nach der Entscheidung des Auswahlgremiums (des Vorstandes) verpflichtend geregelt. Vorliegende Schriftsätze definieren entgegen der von Herrn Bronsert und Herrn Steffen (Regionaldezernat 8) vertretenen Auffassung des LLUR, dass die LAG in der Sitzung hätte beschließen können und in der Vorbereitung ihrer Vorstandssitzungen seit Beginn der Förderperiode nicht aus gebotenem Grund, vielmehr aus einer gewachsenen Kultur der Entscheidungsfindung durch Vorabveröffentlichung größtmögliche Transparenz erzeugt hat. Erforderlich ist die Veröffentlichung der Daten aufgrund der vorliegenden Dokumente nicht.*

### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2018

#### Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 26.04.2018?

Koordinatorenbesprechung  
am 25.11.2015 / 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
in Flintbek

**Teilnehmer:**

LLUR Flensburg: Michaela Steinauer, Norbert Limberg, Jan-Nils Klindt  
LLUR Flintbek: Katrin Kahl, Rüdiger Steffen, Herbert Höhne, Peter König  
LLUR Itzehoe: Verena Boehnke, Marion Krassow  
LLUR Lübeck: Sonja Muus, Astrid Görner, Axel Strunk  
MELUR: Detlev Brodtmann, Inez Kleber

**Antwort:**

Siehe auch E-Mail vom 29.10.2015:

Es sind verschiedene „Ebenen / Gruppen / Zielpersonen“ zu informieren:

**Die allgemeine Öffentlichkeit / Projektauswahlverfahren:**

Die allgemeine Öffentlichkeit muss informiert werden über:

- Grundsätzlich dauerhaft über: IES, die Ziele, die Projektauswahlkriterien, das Projektauswahlverfahren, das Auswahlgremium, wer Ansprechpartner bei Rückfragen ist, Antragsvordrucke, Verfahren etc.
- Information wann die nächste / die nächsten Auswahlentscheidungen terminiert sind, bis wann die Projektantragssteller die Unterlagen einzureichen haben, mit welchem Umfang und wie und wo. Inkl. Dokumentation in der jeweiligen Förderakte.
- Nach der erfolgten Projektauswahl: die öffentliche Bekanntgabe der Ergebnisse der durchgeführten Projektauswahlentscheidung, inkl. (neu) einer Rankingliste inkl. Dokumentation in jeder Förderakte

Quelle: Protokoll Koordinatorenbesprechung LLUR/MELUR 11/2015

## 4. Entwicklungen auf Landesebene

### 1) Rüdiger Steffen, LLUR

### 2) Regionalmanagement

- Externe Evaluation
- **2.4 Themenliste für Länderübergreifenden Bericht zur LEADER-Umsetzung**
  - LAG-Zusammensetzung: Zuordnung WiSo / Öffentlich, Frauenanteil
  - Organisationsformen der LAGn und Kapazitäten der RM
  - Weitere Partizipation in Arbeits- und Projektgruppen
  - Regularien für Projektförderung (z.B. Kofinanzierung), Definition der Fördergegenstände
  - Kooperationsprojekte
    - Regionszuschnitt (Einwohnergrenzen)
    - Projektauswahlverfahren in den Regionen
    - Änderungsverfahren der Entwicklungsstrategien
    - Rahmensetzungen für Selbstevaluierung der Regionen
    - Innovation(sdefinition)
    - Rolle Regionalmanagement
    - Budgethöhe für Region



- **Regionalmanagertagung 06.06.2018 in Flintbek**

Themen:

- Brexit
- Naturparkförderung
- Leitbilder der Strategien
- DSGVO
- ....



Umsetzung Personalstelle und Arbeitsbereiche

# Diverse Themen

## 6. LAG-Projekte

### a. Stand der Projektumsetzung

Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Förder- summe	Freies Grundbudget	Projekte
Kompetenz und Netzwerk	mind. 2 Projekte / bis 2020 1 Aktion pro Jahr	1 Proj. / 2 Aktionen (3 Aktionen offen)	.....		2016-11 (Aktionen: EKI-Felde / Klimaschutzinitiative Bürgerenergie Bordesholm)
Innovation und Effizienz	8 Projekte	1 Projekt			(2018-6)
Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	7 Projekte			2015-1; 2015-5; 2015-7; 2015-9; 2015-13; 2016-2; 2016-6
Nachhaltige Mobilität	5 Projekte / 2 Angebote	keine Projekte			offen
Regionale Märkte und Marketing	1 neues Produkt bzw. DL / 1 Regionalmarketing	1/1 erfüllt			2016-10;
Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barrierefreie Infrastrukturmaßnahmen	Projekte NPs in Entwicklung			BIS; Wanderwege; Moorbahn; Torfwerk Broohus
Inovative regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen/ 1 Existenzgründung	1 Ausb. ZNLF; Vortragsreihe 8 Akt.			(2018-7 - 2018-10)
Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote / 2 Bildungsprojekte	6 Proj.; davon 2 Integ.			2015-8; 2016-3; 2016-4; 2016-5; 2016-7; 2016-5
Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote / 3 bauliche Projekte				2015-4; (2018-1 bis 2018-5)

Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP
Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	1 Projekt	5.148	<b>662.834</b>	<b>667.982</b>
Innovation und Effizienz	8 Projekte	1 Projekt			
Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	7 Projekte	574.618	<b>-17.966</b>	<b>556.651</b>
Nachhaltige Mobilität	5 Projekte / 2 Angebote	-			
Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	1 neues Produkt	3.000	<b>442.321</b>	<b>445.321</b>
Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barrierefreie Infrastrukturmaßn.	-			
Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	-			
Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	5 Bildungsprojekte	306.950	<b>249.702</b>	<b>556.651</b>
Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	1 Kulturangebot 1 baul. Projekt			

## 5. Angaben zum Stand der finanziellen Umsetzung

### 5.1. Code 19.4:

Angabe des % - Anteils des bewilligten Regionalmanagements ( $\leq 25\%$ ) am Gesamtbudget:

Gesamtbudget der AktivRegion Mittelholstein: **2.703.731,01 €**

**19,65 %** = 477.125,60 €

### 5.2. Code 19.2 und Code 19.3:

Gesamtbudget für 19.2 und 19.3: **2.226.605,41 €**

Angabe des % - Anteils der EU - Mittel, die von der Ebene der Entscheidungsfindung beschlossen wurden:

**38,51 %** = 15 Projekte mit 857.503,26 €

Angabe des % - Anteils der EU - Mittel, die per Zuwendungsbescheid vom LLUR bewilligt wurden:

**31,92 %** = 12 Projekte mit 710.832,46 €

Davon Angabe des % Anteils der Mittel, die tatsächlich verausgabt wurden:

**11,42 %** = 5 Projekte mit 254.311,17 €

Und Angabe der EU-Mittel in €, die per Verwendungsnachweis (VN) für abgeschlossene Maßnahmen tatsächlich verausgabt wurden:

**11,19 %** = 4 Projekte mit 249.145,22 €

Zu Ihrer telefonischen Rückfrage der Bezugsgrundlage für die Berechnung der Budgetüberschreitung von 10 Prozentpunkten des SP 2 (Nachhaltige Daseinsvorsorge) bestätige ich Ihnen nochmals, auch in Abstimmung mit der VB / Herrn Bach, dass die in der IES festgelegte Budgetverteilung die Grundlage bildet, inkl. des RM - Ansatzes.

Also die veranschlagten 19,7 % des SP 2 und nicht die vorgenommene Neuberechnung mit 25% für den SP 2 unter Herausnahme des RM – Ansatzes.

In Abstimmung mit der Verwaltungsbehörde, die anliegende Rückmeldung:

Die im Kapitel 10 / Finanzierungskonzept, hier in der Fußnote festgelegte Regelung, Zitat: „*\*Um Raum für neue Entwicklungen zu geben, können die Budgetanteile für die Schwerpunkte um +/- 10% der genannten Prozentpunkte über- bzw. unterschritten werden*“, war Bestandteil der Genehmigung der IES und unterliegt somit keiner zusätzlichen Genehmigung durch die Verwaltungsbehörde, sondern unterliegen lediglich dem Entscheidungswille der LAG durch (schriftliche) Beschlussfassung/en.

Zur Klarstellung, es handelt sich hier um eine Budget - Über-/ bzw. Unterschreitung und nicht um eine Budgetverschiebung. Die ursprünglichen Ansätze der IES haben Bestandskraft und bilden –auch künftig- die Grundlage.

Entgegen den Ausführungen und Berechnungen, ermöglicht die IES keine Über- / Unterschreitung der Budgetanteile in Höhe von 10%, sondern eine Über-/Unterschreitung von +/- 10% der festgelegten Prozentpunkte.

## 6. LAG-Projekte

### a. Stand der Projektumsetzung

#### WLAN-Netz Schule Hohe Geest

Korrektur des Ergebnisses auf Grund eines Verfahrensfehlers in Absprache mit dem LLUR; nach Ablauf der Frist eingegangene Antworten müssen gewertet werden.

Neues Endergebnis des Umlaufbeschlusses:

Ja	Nein	Enthaltungen	Summe
19	7	1	27

Aufstockung bewilligt am 09.05.2018

## 6. LAG-Projekte

### a. Stand der Projektumsetzung

- Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft
  - Projekttreffen 6.6.
- Freizeitkarte Mittelholstein
  - Entwurf fertiggestellt,

## 6. LAG-Projekte

### b. Projektanträge in Vorbereitung

- Padenstedt: Gestaltung Dorfmuseum
  - Terminanfrage zwecks Weiterentwicklung bei BGM Bein Anfang Mai, bisher keine Rückmeldung
- Markttreff Groß Vollstedt
  - Antrag in Vorbereitung

## 6. LAG-Projekte

### c. Projektideen

- Notfalldosen
  - Gemeinsamer Termin mit weiteren interessierten ARs angestrebt
  - Interesse auch von der Gemeinde Molfsee geäußert
- Hofprojekt „Altes Land“ - Gemeinde Brügge
  - Bauantrag gestellt
- Regio-App HGV Bordesholmer Land
  - Interesse des HGV an Projektentwicklung besteht weiterhin
- Kreissportverband – Sportentwicklungsplanung
  - Infotreffen zur Umsetzung am 27.06.2018 in Schenefeld
  - Beteiligt in AR MH: westl. Amt Mittelholstein

## 6. LAG-Projekte

### d. Kooperationsprojekte

- Filmprojekt Ausbildungsberufe – Eider-Kanal-Region
  - Federführend LAG Eider und Kanal Region
  - Träger wird nun IHK RD

# **Stärkung des Standortes Hademarschen der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule als Bildungs- und Begegnungszentrum**

Mathias Günter

### - **Stärkung des Standortes Hademarschen der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule als Bildungs- und Begegnungszentrum**

- Träger: Schulverband Hanerau-Hademarschen Todenbüttel
- Laufzeit: 2018-19
- Kosten: ca. 213.334 €
- Förderquote: 55 %
- Förderung: 100.000 € (Deckelung lt. IES)
- Bewertung: 28 Punkte (! Differenz zur Vorbewertung, 2 zusätzliche Punkte unter 2.2)
- Inhalt: Planung und Durchführung der Neugestaltung der Freiflächen um die Schule.  
Die Umsetzung der Maßnahmen soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Der erste Bauabschnitt, für den die Förderung bei der AktivRegion beantragt wird, umfasst den überwiegenden Teil des Schwerpunktes „Klettern“ mit der Herrichtung der erforderlichen Oberflächen und den Geräten sowie das „Grüne Klassenzimmer“.



## Errichtung einer Kleinwindanlage zur teilautarken Trinkwassergewinnung



Quelle:  
easywind GmbH

Karl-Fr. Wehner  
Wasserleitungsgenossenschaft Meezen eG

### **Errichtung einer Kleinwindanlage zur teilautarken Trinkwassergewinnung**

- Wasserleitungsgenossenschaft Meezen von 1906
- Genossenschaft nicht gewinnorientiert, Jahresüberschuss wird reinvestiert
- 5 Geschäftsführer in 112 Jahren
- ca. 80 Mitglieder
- Versorgung von 7 landwirtschaftlichen Betrieben, 180 Haushalten
  
- Anfänglich Rohrleitung mit Freigefälle und Wasserturm zur Speicherung
- Anfang 1950er Gewölbe-Pumpen-Keller in alter Sandkuhle, zwei Bohrbrunnen
- 1980er Jahre neues Wasserwerk auf Gemeindeland, zwei Tiefbrunnen, Ausbau des Leitungsnetzes

## Errichtung einer Kleinwindanlage zur teilautarken Trinkwassergewinnung



Montage: Wasserleitungsgenossenschaft Meezen eG

### Errichtung einer Kleinwindanlage zur teilautarken Trinkwassergewinnung

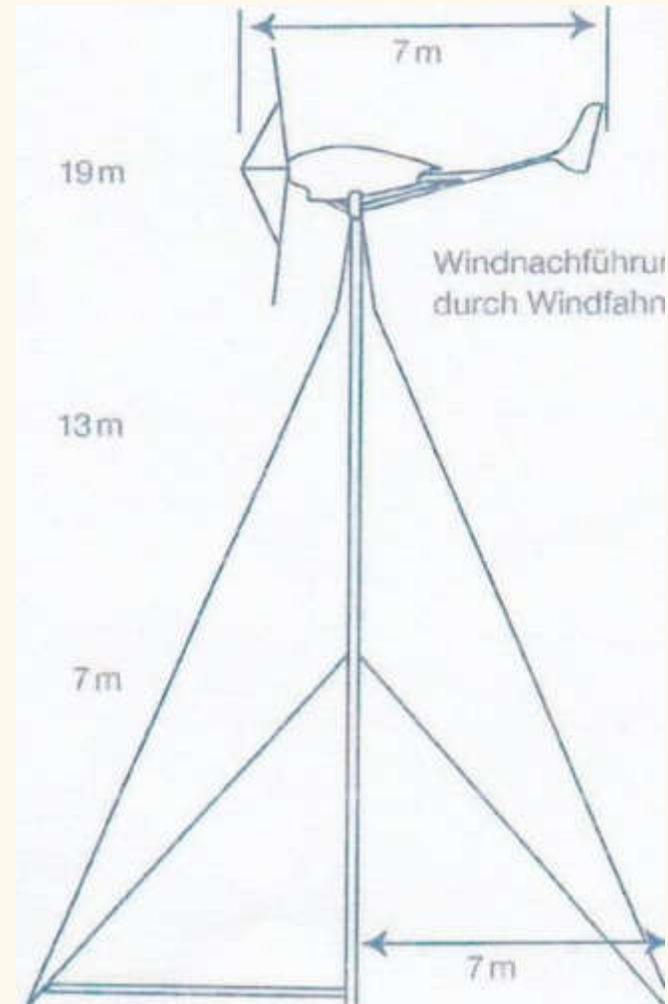
- Jahresfördermenge: ca. 43.000 m<sup>3</sup>
  - jährlicher Stromverbrauch ca. 17.200 kWh
  - täglich ca. 49 kWh
  - Leistung Brunnenpumpe 5,5 kWh
  - Leistung Nebenaggregate 0,5 kWh
- 80 % der Tagesförderung zwischen 6.00 – 18.00 Uhr



Quelle:  
easywind GmbH

## Errichtung einer Kleinwindanlage zur teilautarken Trinkwassergewinnung

Einschaltgeschwindigkeit	3 m/s
Nennwindgeschwindigkeit	10,6 m/s
Abschaltungsgeschwindigkeit	Keine (sturmsicher, passiv pitch)
<b>Regelungssysteme</b>	
Aerodynamische Leistungsregelung	Passive Blattwinkelstellung
Elektrische Leistungsregelung	Polumschaltung, elektronisch gesteuert
Windrichtungsnachführung	Windfahne
<b>Sicherheitssysteme</b>	
Aerodynamisch	Blattverstellung
Mechanisch	Scheibenbremse federbelastet elektromechanisch gelüftet
<b>Turm</b>	
Bauart	Feuerverzinktes Stahlrohr, nach 4 Seiten abgespannt oder Monotower
Nabenhöhe	7 m, 13 m oder 19 m
<b>Gewichte</b>	
Gesamtgewicht Turmkopf	363 kg
abgespannter Mast 2-teilig, Nabenhöhe 13 m	ca. 220 kg
abgespannter Mast 3-teilig, Nabenhöhe 19 m	ca. 330 kg
Monotower	ca. 1700 kg
Stahlfuss-Fundament	ca. 1060 kg



Quelle: easywind GmbH

## Errichtung einer Kleinwindanlage zur teilautarken Trinkwassergewinnung

- Geplante Kleinwindkraftanlage
  - Wechselstromgeführter Generator parallel am Stromnetz – Anschluss seitens SH Netz AG gefordert
  - Maximaler Energieertrag 6 kW bei mind. 10,6 m/s Wind (Windstärke 6)
  - Anlauf bei 3 m/s Windgeschwindigkeit
  - Am Standort Meezen im Mittel 12.000 kWh/Jahr möglich (Wetterdaten DWD 1981-2000)
  - Batteriespeicher 9 kWh Lade- und Entladeleistung, auch Notstrombetrieb möglich
  - Speicher wird in Pumpen-Pausen und Schwachlastzeit geladen
  - Netzeinspeisung lohnt nicht ( → darf fördertechnisch auch nicht erfolgen), Sperre wird installiert

### - **Errichtung einer Kleinwindanlage zur teilautarken Trinkwassergewinnung**

- Träger: Wasserleitungsgenossenschaft Meezen eG
- Laufzeit: 2018
- Kosten: ca. 48.195, €
- Förderquote: 55 %
- Förderung: ca. 22.275 €
- Bewertung: 14 Punkte
- Inhalt:

Die Wasserleitungsgenossenschaft Meezen e.G. möchte die Trinkwassergewinnung der Gemeinde semiautark vom öffentlichen Stromnetz betreiben. Neben der größtmöglichen Unabhängigkeit von der öffentlichen Stromversorgung, die z. B. bei Stromausfällen oder Spannungsschwankungen wichtig ist, wird mit einer Kleinwindanlage auch die CO<sub>2</sub>-Produktion bei der Wassergewinnung verringert.

Hierfür soll eine Kleinwindanlage angeschafft und auf dem Gelände des Pumpenhauses installiert werden. Das Grundstück befindet sich im Besitz der Gemeinde.

Der gewonnene Strom wird nicht in das Netz eingespeist, sondern ausschließlich für die Wassergewinnung verwendet.



### Schülerinsel Nortorf

- Immer größere Nachfrage nach Angeboten der betreuten Grundschule
- Bisherige Räumlichkeiten ungeeignet/zu klein
- In der ehemaligen Kreisberufsschule sind durch den Umzug der VHS und der Kleiderkammer Räumlichkeiten frei geworden
- Umbau nötig, da das Gebäude an die baurechtliche Nutzungsänderung sowie die Bedürfnisse der Schülerinsel angepasst werden muss

### - **Schülerinsel Nortorf**

- Träger: Stadt Nortorf über Amt Nortorfer Land
- Laufzeit: 2018-19
- Kosten: ca. 383.849,38 €
- Förderquote: 55 %
- Förderung: 100.000 € (Deckelung der Fördersumme laut IES)
- Bewertung: 27 Punkte
- Inhalt:

Die ehemalige Kreisberufsschule, die sich im Besitz der Stadt Nortorf befindet, soll zu einem neuen Integrations- und Bildungsangebot ausgebaut werden. Derzeit gibt es zu wenig geeignete Räume für Betreuungsangebote für Grundschulkinder, in dem neuen Gebäude können bestehende und neue Angebote effektiv und sinnvoll zum Wohle der Kinder gebündelt werden.

korrigiert!



## 6. LAG-Projekte e. Projektbeschluss

### - Errichtung eines außerschulischen Lernortes – Das Lüttmoorhus in Loop

- Träger: Gemeinde Loop über Amt Bordesholm
- Laufzeit: 2018-19
- Kosten: ca. 358.190 €
- Förderquote: 55 %
- Förderung: 100.000 € (Deckelung lt. IES)
- Bewertung: 34 Punkte
- Inhalt: Errichtung eines außerschulischen Lernortes im Dorfkern der Gemeinde Loop, der außerdem Funktionen eines örtlichen Treffpunktes, Feuerwehrhauses und touristischen Anziehungspunktes übernimmt

korrigiert!



Die Kosten für das Multifunktionshaus Loop von netto 299.000,--EUR werden in einen Bereich Feuerwehr und einen Bereich Lernort Aktiv Region aufgeteilt.

In Abstimmung mit dem (vorläufigen, Ausschreibung steht aus) Architekten werden danach dem Bereich Feuerwehr folgende Kosten zugeordnet:

- a) Volle Kostenanteile für die Fahrzeughalle und Damen- und Herren-Umkleide
- b) 50% Kostenanteile für den Bereich Diele, Küche, Dusche und WC-Anlagen.

Nach einer ersten Kostenschätzung des Architekten entfallen auf diesen Feuerwehrbereich zu erwartende Kosten von netto ca. 115.000,--EUR.

Danach ergibt sich folgende Berechnung:

Gesamtkosten:	299.000,--EUR netto
abzügl. Anteil	
Feuerwehr	<u>115.000,--EUR netto</u>

verbleiben

**Anteil AktivRegion 184.000,-- EUR netto förderfähige Kosten x 55%**

**Förderquote = 101.200,-- EUR, max. 100.000,--EUR Förderung durch Aktiv Region.**

Leider kann der Architekt eine DIN-gerechte Kostenaufstellung bis heute Nachmittag nicht vorlegen, da andere Aufgaben ihn zeitlich binden.

Ich werde für die Gemeinde Loop eine entsprechende Kostenaufstellung schnellstmöglich nachreichen.

Für die Gemeinde Loop bitte ich um Bewilligung des beantragten Zuschusses.

Fragen? Anregungen? Kommentare?

## 10. Verschiedenes

### Termine

06.06. Abstimmung Projekt Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft

07.06. Regionalmanagertreffen ALR Flintbek (unter TOP 4 abgehandelt)

Potentialanalyse B 202/2023

Netzpolitik und Demokratie

26.06. **3. Workshop Evaluation**

27.06. Kreisübergreifendes Sportentwicklungskonzept – Infoveranstaltung, Schenefeld

28.06. Akteure im ländlichen Raum – Wer macht was?

11.07. Geschäftsstelle geschlossen – Exkursion der Bürogemeinschaft Bahnhofstraße 50

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITARBEIT!

Jürgen Barth  
1. Vorsitzender LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.  
Bahnhofstr. 50  
24582 Bordesholm  
info@aktivregion-mh.de

Heinz-Dieter Gröning – Telja Grimmelsmann  
Regionalmanagement AktivRegion Mittelholstein  
Bahnhofstr. 50  
24582 Bordesholm  
04322 - 556 021 0

AktivRegion  
Mittelholstein



Wir fördern den ländlichen Raum  
 **EU.SH**   
Landwirtschaftlicher Strukturhilfe  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (S.L.L.F.)  
Hier werden die Länder in den ländlichen Räumen